

Warum gerade Russisch?



Schülerinnen und Schüler können sich für eine zweite, eine dritte oder auch für eine spätbeginnende Fremdsprache entscheiden.

Eine Möglichkeit ist Russisch. Dafür sprechen gute Gründe:

- ➔ Das gemeinsame „Haus Europa“ ist nicht nur Westeuropa. Viele Menschen werden neben Englisch weitere Sprachen ganz oder zeitweise beherrschen müssen. Die osteuropäischen Staaten halten zahlreiche wirtschaftliche und kulturelle Verbindungen zu ihren westlichen Nachbarn. Deutschland und die Deutschen setzen sich dabei in besonderem Maße ein.
- ➔ Die Beziehungen in den Bereichen Kultur, Touristik und Wirtschaft werden von Jahr zu Jahr umfangreicher und enger. Gerade die kulturellen Beziehungen zu Russland haben eine lange Geschichte. Russische Werke sind Bestandteile der Weltliteratur – eine literarische Tradition, die sich über Sprachkenntnisse zu erschließen lohnt.
- ➔ Unserem Land kommt auf Grund seiner Lage und Geschichte eine besondere Mittlerrolle zu. Um dieser Aufgabe auch oder vor allem in Zukunft gerecht werden zu können, ist es von großem Vorteil, neben den westlichen Sprachen auch die russische Sprache zu erlernen. Wer Russisch beherrscht, hat im zukünftigen Europa größere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
- ➔ Russisch ist in der UNO und in anderen internationalen Organisationen anerkannte Verkehrs- und

Diplomatensprache. Im gesamten östlichen Europa und in den Staaten der GUS kann man sich untereinander auf Russisch verständigen. Wer seinen osteuropäischen Gesprächspartnern nicht nur mit Dolmetscher, sondern gelöst und persönlich begegnen möchte, bedient sich des Russischen, auch hier in Deutschland. Über Russisch ist es auch leichter, Zugang zu anderen slawischen Sprachen zu finden.



РУССКИЙ ЯЗЫК

Das russische Alphabet wurde aus dem alten kyrillischen Alphabet entwickelt, das zu einem großen Teil auf der griechischen (später lateinischen) Schrift beruhte. Es ist also gar nicht so kompliziert, wie es vielleicht auf den ersten Blick scheint, denn viele Buchstaben sind uns bekannt. Man könnte das Alphabet in folgende Buchstabengruppen unterteilen:

- Russische und deutsche Buchstaben mit gleichem Lautwert, z. B. к, о, м, е, т, а:

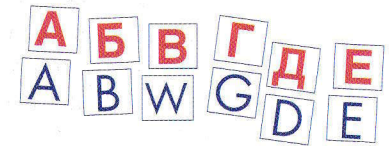
какао = Kakao
мама = Mama

- Russische und deutsche Buchstaben mit unterschiedlichem Lautwert, z. B. в, и, н, р, с, у:

самовар = Samowar
старт = Start

- Russische Buchstaben, die es im deutschen Alphabet nicht gibt, z. B.:

ж = wie j in Journal
ш = wie sch in Schokolade



а – a	к – k	х – ch
б – b	л – l	ц – ts
в – w	м – m	ч – tsch
г – g	н – n	ш – sch
д – d	о – o	щ – schtsch
е – e	п – p	ъ – /
ё – jo	р – r	ы – y
ж – sh (Etagé)	с – s (Pass)	ь – /
э – s (so)	т – t	э – ä
и – i	у – u	ю – ju
й – j	ф – f	я – ja